

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Rand- nummer
Geleitwort .....	5	
Geleitwort .....	7	
Vorwort .....	9	
<b>Einleitung</b> .....	17	1–31
1. Herausforderungen einer internal investigation .....	19	5
2. Nutzen unternehmensinternen Untersuchungen .....	21	7
3. Projektverlauf .....	22	12
4. Rollenverteilung intern und extern – Unabhängigkeit trotz Zusammenarbeit .....	23	18
5. Untersuchender als Sachwalter der Interessen des Unternehmens oder Mittelsmann der Behörden? .....	24	21
6. Vergleichbarkeit der Untersuchungsergebnisse – German Corporate Investigation Kodex? .....	25	24
7. Anspruch dieses Handbuches an sich selbst .....	26	31
<b>Kapitel 1: Pflichten der Organe und des Managements</b> ...	27	1–39
1. Geschäftsleitung von Kapitalgesellschaften (Vorstand, Geschäftsführung) .....	29	3
2. Aufsichtsrat bei der Aktiengesellschaft .....	33	10
a. Einsicht und Prüfungsrecht des Aufsichtsrates nach § 111 Abs. 1 und 2 AktG und hieraus resultierendes Recht zur Beauftragung externer Ermittler .....	35	14
b. Pflicht zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen und hieraus resultierendes Recht zur Beauftragung externer Ermittler durch den Aufsichtsrat .....	37	17
c. Weisung durch die Hauptversammlung nach § 147 Abs. 1 AktG und hieraus resultierendes Recht zur Beauftragung externer Ermittler durch den Aufsichtsrat .....	38	18
3. Hauptversammlung bzw. Aktionäre bei der Aktiengesellschaft .....	39	19
4. Gesellschafterversammlung bei der GmbH .....	42	26
5. Einzelne Gesellschafter einer GmbH .....	43	30
6. Geschäftsführende Gesellschafter von Personenhandelsgesellschaften .....	44	31
7. Chief Compliance Officer .....	45	33

8. Leiter der Innenrevision und/oder Leiter der Rechtsabteilung .....	50	37
9. Externer Ombudsmann und externer Compliance Officer	51	38
<b>Kapitel 2: Auftragserteilung .....</b>	<b>55</b>	<b>1–49</b>
1. Vorteile und Notwendigkeit der Beauftragung externer Ermittler .....	57	1
a. Vorteile und Notwendigkeit der Beauftragung externer Ermittler gegenüber internen Abteilungen ..	57	1
b. Vorteile und Notwendigkeit der Beauftragung externer Ermittler gegenüber staatlichen Ermittlungsbehörden .....	60	5
2. Der Kreis möglicher zu beauftragender externer Ermittler	61	7
a. Beauftragung von Rechtsanwälten .....	62	8
b. Beauftragung von Wirtschaftsprüfern .....	65	12
c. Beauftragung von Steuerberatern .....	65	13
d. Beauftragung von Multidisziplinären Kanzleien .....	66	14
e. Beauftragung von IT Fachleuten .....	66	15
3. Für die Beauftragung verantwortliche Personen im Unternehmen und Vertragspartner der externen Ermittler	67	16
a. Für die Beauftragung verantwortliche Personen und Kollegen im Unternehmen .....	67	16
b. Beauftragendes Unternehmen .....	69	24
4. Besondere Situationen bei der Beauftragung .....	70	
a. Besonderheiten bei der Beauftragung in der Holding .	70	32
b. Parallelbeauftragung externer Ermittler im Unternehmen durch Vorstand und Aufsichtsrat am Beispiel einer Aktiengesellschaft .....	72	36
5. Essentielle Punkte bei der Beauftragung .....	73	38
a. Unparteilichkeit der externen Ermittler .....	73	38
b. Vereinbarungen hinsichtlich der Dokumentation ....	74	39
c. Zeitpunkt der Beauftragung und Dauer der Beauftragung .....	75	40
d. Gestaltung des Vertrages mit externen Beratern .....	75	42
e. Interessenskonflikte .....	77	
6. Umfang der Verschwiegenheitsverpflichtung .....	78	48
a. Berufliche und vertragliche Verschwiegenheitsverpflichtungen gegenüber dem Mandanten .....	78	48
b. Verschwiegenheitsverpflichtung bei Tätig werden im Konzern .....	79	
<b>Kapitel 3: Rechtliche Vorgaben .....</b>	<b>81</b>	<b>1–129</b>
1. Arbeitsrecht .....	83	2
a. Auskunfts- und Herausgabepflicht des Arbeitnehmers	83	3
b. Arbeitsrechtliche Voraussetzungen ausgewählter Untersuchungswege .....	86	10

c.	Mitarbeiteramnestien (Whistleblower-Problematik) .	96	31
d.	Beteiligung des Betriebsrats . . . . .	105	53
e.	Praxishinweis . . . . .	106	56
f.	Zusammenarbeit mit staatlichen Ermittlungsbehörden	107	57
2.	Datenschutzrecht . . . . .	108	61
a.	Grundlagen einschlägiger Vorschriften . . . . .	109	61
b.	Videoüberwachung . . . . .	115	75
c.	Datenübermittlung ins Ausland . . . . .	117	79
d.	Datenschutzrechtliche Beurteilung von Whistleblower-Hotlines . . . . .	119	85
e.	Konsequenzen bei Verstößen gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen . . . . .	122	91
f.	Einbeziehung unternehmensinterner Datenschützer sowie des Landesdatenschutzbeauftragten . . . . .	122	92
3.	Strafrecht und Strafprozessrecht . . . . .	122	93
a.	Strafrecht . . . . .	122	93
b.	Strafprozessrecht . . . . .	126	102
4.	Internationales Recht . . . . .	130	112
a.	USA . . . . .	130	112
b.	Großbritannien . . . . .	137	126
<b>Kapitel 4: Steuerliche Vorgaben . . . . .</b>		141	1–43
1.	Steuerliche Effekte von Erkenntnissen aus internen Untersuchungen . . . . .	144	5
a.	Ertragssteuerliche Auswirkungen . . . . .	145	6
b.	Weitere steuerliche Auswirkungen . . . . .	150	16
2.	Mitwirkungspflichten im Steuerverfahren und interne Untersuchungen . . . . .	151	19
a.	Verlangen zur Benennung von Zahlungsempfängern gemäß § 160 AO . . . . .	152	21
b.	Steuererklärungspflichten . . . . .	152	23
3.	Steuerrecht und Steuerstrafrecht . . . . .	153	24
a.	Einordnung des Steuerstrafverfahrens im Steuerverfahren . . . . .	153	25
b.	Unterschiede in Mitwirkungspflichten und Zeugnisverweigerungsrechten . . . . .	153	26
c.	Begrenzte Erkenntnismöglichkeiten: „in dubio pro reo“ im Strafverfahren versus „tatsächliche Verständigung“ im Steuerverfahren . . . .	154	27
4.	Steuerliche Handlungspflichten und Handlungs- möglichkeiten aus Erkenntnissen der Untersuchung . . . .	155	31
a.	Pflicht zur Berichtigung von Erklärungen . . . . .	155	32
b.	Strafbefreiende Selbstanzeige . . . . .	155	33
5.	Steuerliche Behandlung bei Strafen/OWi-Bußgeldern . . .	156	38
6.	Konsequenzen für die Untersuchung . . . . .	157	39

<b>Kapitel 5: Betriebswirtschaftliche Vorgaben</b>	159	1–65
1. Ressourcenbereitstellung für die Untersuchung bei Aufrechterhaltung des Tagesgeschäftes	161	2
a. Vorbereitende Tätigkeiten	161	3
b. Durchführung	165	16
2. Betrachtung der Auswirkungen von Untersuchungs- erkenntnissen auf das Geschäftsmodell und einzelne Geschäftsbeziehungen – „Comply or die“	174	39
a. Interne Auswirkungen	175	40
b. Externe Auswirkungen	178	52
<b>Kapitel 6: Ansatz und Planung von internen Untersuchungen</b>	183	1–116
1. Einführung	185	1
2. Phase I – Vorbereitung der internen Untersuchung	187	11
a. Ad Hoc Reaktion	187	11
b. Untersuchungsgegenstand und Beauftragung	190	19
c. Auswahl des Untersuchungsteams und Leitung der gesamten Untersuchung	192	31
d. Abschätzung des Untersuchungsaufwands	195	40
e. Bildung von Arbeitsgruppen bzw. Projektausschüssen	200	59
f. Dokumentation	203	71
g. Identifikation kritischer Sachverhalte	205	83
3. Phase II – Strukturierung und Durchführung der internen Untersuchung	206	89
a. Untersuchungsteams	206	89
b. Arbeitsschritte	207	92
c. Forensische Untersuchung	211	103
4. Phase III – Schlussfolgerungen aus der Untersuchung und Verbesserung der Compliance-Organisation	212	111
<b>Kapitel 7: Zusammenarbeit Interne Revision mit externen Beratern</b>	215	1–17
1. Interne Revision	217	1
a. Begriff und Funktionen der Internen Revision	217	1
b. Ziele und Aufgaben der Internen Revision	218	3
c. Einschätzung der Internen Revision	220	6
d. Einbindung der Internen Revision bei (Korruptions-)Verdachtsfällen/Internal Investigations	223	12
2. Externe Berater	225	13
a. Gründe einer Beauftragung externer Berater	225	13
b. Relevante Berufsgruppen	226	14
c. Einschätzung der Externen Berater	226	15
3. Zusammenarbeit	228	16
a. Gründe der Zusammenarbeit	228	16
b. Art der Zusammenarbeit	228	17

<b>Kapitel 8: IT-Vorgaben</b> .....	233	1–30
1. Anforderungen an die Untersuchenden .....	235	1
a. Get started without delay – IT Anforderungen der Berater beim Mandanten .....	236	6
b. Spezifische, sicherheitsrelevante Anforderungen bei internen Untersuchungen .....	237	10
2. Nutzung von Datenräumen .....	239	15
a. Identitätsprüfung .....	240	19
b. Zugriffsrechte .....	241	20
c. Informationsbedürfnis aller Beteiligten .....	241	21
d. Wer darf was sehen? .....	242	23
e. Was passiert ab Schließung des Datenraums .....	242	24
3. Praktische Umsetzung der Datenschutzerfordernisse ..	243	26
a. Datenräume .....	243	26
b. Forensische Systeme .....	244	30
<b>Kapitel 9: Dokumentation und Aufbewahrungspflichten</b> .....	245	1–91
1. Dokumentationsanforderungen .....	247	2
a. Beschlagnahmenschutz der Dokumentation für interne Zwecke im Gewahrsam der Berater .....	248	5
b. Dokumentationspflichten von Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten und Steuerberatern .....	250	8
c. Wesentliche inhaltliche Anforderungen an die interne Dokumentation und Anhaltspunkte nach dem Prüfungsstandard IDW PS 460 n.F. ....	255	18
d. Dokumentation von nicht-berufsständischen Beratern	257	27
e. Dokumentation für das Unternehmen als Auftraggeber .....	258	29
f. Dokumentation gegenüber staatlichen Behörden ....	271	62
g. Dokumentation gegenüber der Öffentlichkeit .....	272	67
h. Geplante datenschutzrechtliche Neuregelung zur Datenerhebung bei internen Untersuchungen nach § 32 e BDSG-RegE und entsprechende Dokumentationspflichten .....	273	69
2. Übergabe der Dokumentation an das Unternehmen ....	274	70
3. Aufbewahrung der Dokumentation nach Abschluss der internen Untersuchungen .....	275	71
a. Aufbewahrung im Unternehmen .....	275	72
b. Aufbewahrung bei externen Beratern mit berufsständischen Verpflichtungen .....	277	80
<b>Kapitel 10: Kommunikation während und               über die laufende Untersuchung</b> .....	283	1–27
1. Externe und interne Kommunikation .....	285	1
2. Kommunikation mit den Strafverfolgungsbehörden ....	288	10

3. Projektkommunikation .....	289	15
4. Der Anwalt als Kommunikator .....	293	27
<b>Kapitel 11: Anpassung der Compliance-Struktur .....</b>	<b>295</b>	<b>1–45</b>
1. Erkennen notwendiger Anpassungen .....	298	
a. Idealzustand: Vorbeugen, Erkennen, Reagieren .....	298	
b. Abweichung der Realität vom Idealzustand .....	299	
c. Daher: Reflektieren der Ereignisse .....	299	2
d. Compliance als Added Value und Teil der Wertschöpfung .....	299	3
e. Eigeninteresse des Compliance Officer .....	300	5
f. Insgesamt: Lessons Learned als Chance für gute Compliance .....	301	6
2. Erarbeitung der vorhandenen Strukturen .....	302	8
a. Vorhandene Systeme im Unternehmen .....	303	11
b. Prüfung der Wirksamkeit der vorhandenen Systeme .....	306	15
3. Ableitung einer optimalen Zielstruktur .....	307	16
a. Anforderungen an die Personen und das System im Überblick .....	307	17
b. Hauptmerkmale einer wirksamen Compliance- Organisation .....	308	19
4. Operationalisierung der Zielstruktur .....	315	37
a. Festlegung der Zielstruktur .....	315	37
b. Befähigung der Organisation .....	316	38
5. Sicherstellung dauerhafter Wirksamkeit – nachhaltige Compliance .....	318	45
Literaturverzeichnis .....	319	
Stichwortverzeichnis .....	325	